

etwas beunruhigten Stücken ist eine vorhergehende leichte Betäubung in einem Tötungsglas mittels Ätherdämpfen angezeigt. Die Füllung einer 5-cm<sup>3</sup>-Spritze reicht natürlich für die Abtötung mehrerer Schmetterlinge aus. Vor der Füllung der Spritze ist eine Schüttelung der Lösung notwendig.

Der Vorteil dieser Abtötungsweise ist mehrfach: Die Tiere werden sofort getötet und bleiben ganz intakt, ein Wiederaufleben ist ganz ausgeschlossen, und es tritt keine Totenstarre ein. Ohne Zweifel lassen sich auf solche Weise auch andere große Insekten leicht und bequem abtöten.

(Fach-Rat R. MIKŠIĆ, Sarajevo)

### Erfassung der Heldbock-Vorkommen

Das Institut für Landschaftsforschung und Naturschutz Halle bittet um Mitteilung der gegenwärtigen Vorkommen des geschützten *Cerambyx cerdo* (Großer Eichenbock, Spießbock, Heldbock) in der DDR. Auch frühere Funde nach 1945 sind von Interesse. Bitte, soweit möglich das Jahr der Feststellung angeben. Meldung erbeten an:

Dr. habil. H. Schiemenz, Institut für Landschaftsforschung und Naturschutz Halle, Zweigstelle Dresden, 8019 Dresden, Stübelallee 2

*Inhalt:* KLAUSNITZER, B., Bemerkungen zu den Typen REITTERS aus der Gattung Eucinetus GERMAR, 1818 (Col., Eucinetidae), S. 33; OFFENHAUER, A., Meine Begegnungen mit einigen interessanten Großschmetterlingsarten, S. 38; BRAASCH, D., Einige bemerkenswerte Steinfliegen (Plecoptera) aus der Sammlung der Sektion Forstwirtschaft, Bereich Biologie in Tharandt, S. 43; JEREMIES, M., Neue Kugelfliegenfunde (Dipt., Acroceridae) aus der Oberlausitz und aus Berlin, S. 46; Sammeln, Züchten, Präparieren und Abbilden von Insekten, 3. Ein praktisches Tötungsmittel für große Schmetterlinge (R. MIKŠIĆ), S. 47; Erfassung der Heldbock-Vorkommen, S. 48.

Erscheint unter Lizenznummer 255 des Rates des Bezirkes Dresden

Herausgeber: Kulturbund der DDR, Bezirksleitung Dresden

Redaktion: Dr. Bernhard Klausnitzer (verantwortlicher Redakteur),

Dr. W. Ebert, StR. Dipl.-Päd. W. Heinicke

Wissenschaftlicher Beirat: Dr. Gerrit Friese, Dr. Heinz Hiebsch,

Prof. Dr. Fritz-Paul Müller und Prof. Dr. Ulrich Sedlag

Manuskripte, Zuschriften und Bestellungen an Dr. Bernhard Klausnitzer, 8020 Dresden, Lannerstraße 5 – In zwangloser Folge jährlich 12 Hefte. Bezugspreis 10,- M, einzuzahlen auf Postscheckkonto: Dresden 9945, Kulturbund der DDR, Fachgruppe Entomologie. – Bei Manuskripten über 5 Seiten und Buchbesprechungen über eine Seite ist vor dem Einreichen bei der Redaktion anzufragen. – Die Verfasser sind für den Inhalt ihrer Artikel selbst verantwortlich. – Die Schriftleitung behält sich eine redaktionelle Bearbeitung vor. – Anzeigenaufnahme kostenlos.

III-4-9-1253-07

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Schiemenz Hans

Artikel/Article: [Erfassung der Heldbock-Vorkommen 48](#)